

Was läuft

SKIP

07
17

SPECIAL EDITION

**DIESEL
KINO**

www.dieselkino.at

Im Fokus: Tom Hardy ● Diane Lane ● Cillian Murphy



Nichts wie weg

Christopher Nolans
Dunkirk

Österreichische Post AG, GZ 09Z038017 M, SKIP Media GmbH, Strobachgasse 4/6, 1050 Wien

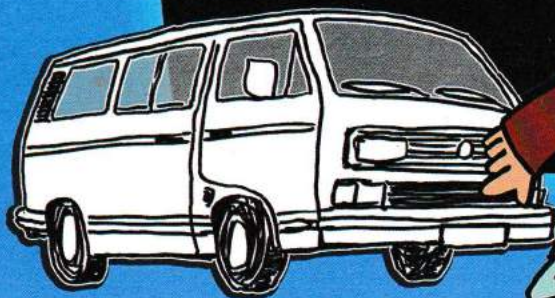
MEN'S NIGHT

20. Juli - 20:30 Uhr - in allen Dieselkinos

SIE NANNTEN IHN SPENCER

inkl.
kleinem
Give-away!

EIN BLONDER UND EIN BLINDER
AUF DER SUCHE NACH BUD SPENCER.



**DIESEL
KINO**

**solange der Vorrat reicht*



...fünf Jahre nach dem frühen Tod von Whitney Houston gehen Nick Broomfield und Rudi Dolezal in einer Doku der Tragödie ihres Lebens auf den Grund

About the Story. Sie war eine Unverständene, die viel zu früh zugrunde ging: Als Whitney Houston 1985 ihr erstes Nummer-Eins-Album hatte, war sie gerade mal 22 Jahre alt, es war ihre Debütplatte, mit gleich vier Welthits – darunter ewige Haderen wie *Greatest Love Of All* und *Saving All My Love for You*. Ihr Weg in die Musik war vorgezeichnet, als Cousine von Dionne Warwick, als einzige Tochter der Gospelsängerin Cissy Houston. Doch sie war auch ein Kind aus dem Ghetto, das früh mit Drogen in Berührung gekommen war. Ihre Bisexualität war ihrer Familie ein Dorn im Auge. Und sie startete ihren Welterfolg mit spiegelglatt produzierten Pop-Platten für ein weißes Publikum – und wurde dafür von der afroamerikanischen Musikwelt geduldet.

Behind the Scenes. Der britische Dokumentarfilmer Nick Broomfield (*Kurt & Courtney*) hat sich für *Whitney: Can I Be Me* mit dem österreichischen Musikdoku-Urgestein Rudi Dolezal zusammengetan. Gemeinsam haben sie noch nie gesehenes Material ausgegraben, unterfüttert mit intimen Interviews von Zeitzeugen: *Whitney – Can I Be Me* ist das herzerreißende Porträt eines tragischen Weltstars. MM

START 14. 07. 2017

OT > Whitney: Can I Be Me. GB/USA 2017.
 LÄNGE > 103 Min. REGIE > Nick Broomfield, Rudi Dolezal. MIT > Whitney Houston, Bobby Brown, Bobbi Kristina Brown, Robyn Crawford, Cissy Houston. BUCH > Nick Broomfield.
 KAMERA > Sam Mitchell.
 SCHNITT > Marc Hoferlin. MUSIK > Nick Laird-Clowes. PRODUKTION > Nick Broomfield, Marc Hoferlin. VERLEIH > Luna Film.



KINO WIE NOCH NIE

Open Air Deluxe: Am Augartenspitz gibt's wieder Kino wie noch nie – feinste Filme, exquisite Gastro, und ein Zusatzprogramm für noch mehr gutes Leben.

Das Kino. Reibt eure Augen blank und legt schon mal den Mückenspray bereit: Das schönste Freiluftkino Wiens beim Filmarchiv am Augartenspitz hat auch heuer wieder geöffnet – mit einem handverlesenem Programm, für das sich die Auskenner von Filmarchiv und Viennale gemeinsam die Köpfe zerbrochen haben. Zusätzlich gibt's noch Livemusik, Workshops – und sollte der Sommer wider Erwarten doch regnerisch werden: Fast alle Filme laufen am nächsten Tag noch einmal im Metro Kinokulturhaus.

Das Programm. Mit Schwerpunkten von Weltverbesserungsdokus bis zu einem Josef Hader-Special wird das Leben schöner, außerdem gibt's Sommerkino-Alltime-Favourites, Schätze aus dem Filmarchiv und – wie gewohnt – heiße

Indie-Premieren – darunter besonders empfehlenswert: Tereza Kotyks Austro-Drama *Home is here*, Martin Polds entzückende Fan-Doku *Sie nannten ihn Spencer* über zwei Bud-Fans und ihre Suche nach ihrem Idol, Edgar Wrights sensationeller Heist-Noir-Musical-Thriller *Baby Driver*, und Sally Potters ebenso schlanke wie bösartige Gesellschaftssatire *The Party*. MM



Bud is Best: Am 22.7. gibt's bei Kino wie noch nie *Sie nannten ihn Spencer* in der Viennale-Premiere – in Anwesenheit von Regisseur Martin Pold.



29. 06. – 03. 09. 2017

Sommerkino > Open Air Augartenspitz. Zugang: Obere Augartenstr. 1, 1020 Wien > Filmbeginn täglich um 21.30 Uhr (ab 1. 8.: 21.00 Uhr).

Wiederholungen am Folgetag um 20.30 Uhr im METRO Kinokulturhaus (Johannesgasse 4, 1010 Wien).
 Detailliertes Programm auf > kinowienochnie.at

